



Resilienz in der Kinder- und Jugendarbeit

DeKiTa-Resilienz

Ein Projekt mit der

Dessauer Kindertagesstätten GmbH (Dekita)

Das Projekt „KiTa-Resilienz“ wird im Rahmen des Programms „Wandel der Arbeit“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:





Maßnahmezeitraum:	01.06.2025 – 31.05.2028
Projekträger:	Euro-Schulen Sachsen-Anhalt Süd GmbH, Euro-Schulen Dessau
Ansprechpartner/Projekt:	Projektleitung Sabine Stabbert-Kühl
Projektcoaches:	Sabine Theuerkauf/René Donner
Partner:	Dessauer Kindertagesstätten GmbH-Dekita
Ansprechpartner:	Diana Schölla

Grundlage

Europäischer Sozialfond - plus Bundesprogramm
Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten-
weiter bilden und Gleichstellung fördern (Sozialpartnerrichtlinie)

TVöD § 5 – Qualifizierungen/Weiterbildungen

Sozialpartner:

Kommunaler Arbeitgeberverband
ver.di
GEW



Quelle: www.shutterstock.com; Pixel-Shot



Projekterfahrungen der Euro-Schulen Dessau

HOGA - Retention

Berufliche Kompetenzentwicklung und Retention Management (2016)

RÜMSA Vorhaben „Berufskompass – ich bleibe“ (2018)

KiTa - Kompetenz Berufliche Kompetenzentwicklung in KiTa und Hort (2019)
Kooperationspartner: Dessauer Kindertagesstätten GmbH

HOGA – Resilienz Kompetenz- und Resilienzerwerb im Hotel- und
Gaststättengewerbe (2023)

Zielgruppe und Zielstellungen

- **Beschäftigte in den Einrichtungen der DeKiTa**
- **Qualifizierung von 300 Beschäftigten**
- **Gesamt 14.400 Qualifizierungsstunden**
- **Ausbildung von 17 „Projektlotsen“ zum Resilienzcoach**





Projektlotsen

- Unterstützung der Leitung in den Bereichen betriebliche Weiterbildung und Personalentwicklung

- Seminarreihe mit insgesamt 120 Unterrichtseinheiten

- **Schwerpunkte:**
 - Basiswissen zur Resilienz, theoretische Grundlagen und verschiedene Modelle
 - Anleitung zur Findung und Reflektion der individuellen Resilienz der Teilnehmenden
 - Vermittlung von Methoden und Fertigkeiten sowie praktischen Übungseinheiten

Schwerpunkte

1. Bedarfserfassung in den Einrichtungen als Grundlage der Qualifizierungen

Keine Qualifizierung in Pflichtthemen!!

2. Planung und Umsetzung der Qualifizierungen

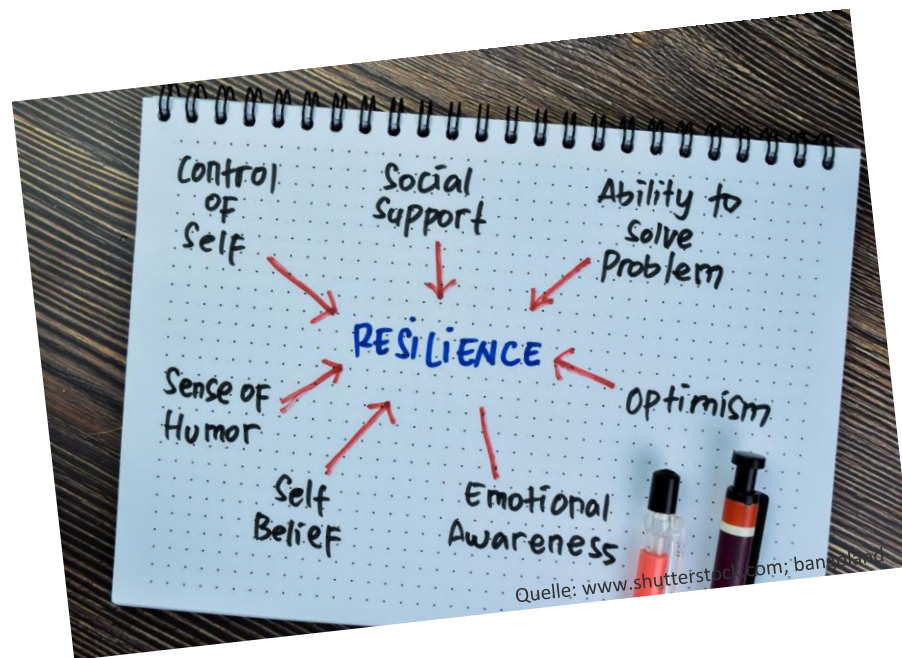
Durchführung von einrichtungsbezogenen, aber
auch -übergreifenden Qualifizierungen

Notwendigkeit der Teilnehmendendokumentation

3. Ausbildung der Projektlotsen

Auswahl und Delegation durch die Einrichtungen i. V. mit Betriebsleitung

FRAGEN ???



Das Projekt „KiTa–Resilienz“ wird im Rahmen des Programms „Wandel der Arbeit“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Einbindung der Sozialpartner am Beispiel des abgeschlossenen Projektes Kita-Kompetenz - Berufliche Kompetenzentwicklung in Kita und Hort

Laufzeit:	01.05.2019 -30.04.2022	
Teilnehmende:	Plan: 200	ist: 339
Qualifizierungsstunden:	Plan: 12.000	ist: 10.029
Projektlotsen:	Plan: 17	ist: 15
Corona-Stillstand :	03/2020 – 08/2021	



Beirat Aufgaben

- Steuerung und Sicherung von Qualitätsstandards
- Unterstützung bei der Bedarfsermittlung zu Qualifizierungsbedarfen
- Mitgestaltung bei Bildungsinhalten
- Interessenvertretungen
- Multiplikatoren und Informationstransfer

Mitglieder: Leitung der Euro-Schulen
 Jugendamt Dessau
 AN-Vertretung Dekita
 Vertreter der GEW
 Vertreter des Stadtrates



Erfahrungen aus dem abgeschlossenen Projekt mit den Sozialpartnern:

- Sehr gute Zusammenarbeit mit dem Vertreter der GEW
- Sehr gute Zusammenarbeit mit der AN-Vertretung
- Zusammenarbeit mit der AG-Seite schwierig
- Zusammenarbeit mit der kommunalen Vertretung gut

Beiratsarbeit –reduzierte sich durch Corona auf ein Minimum

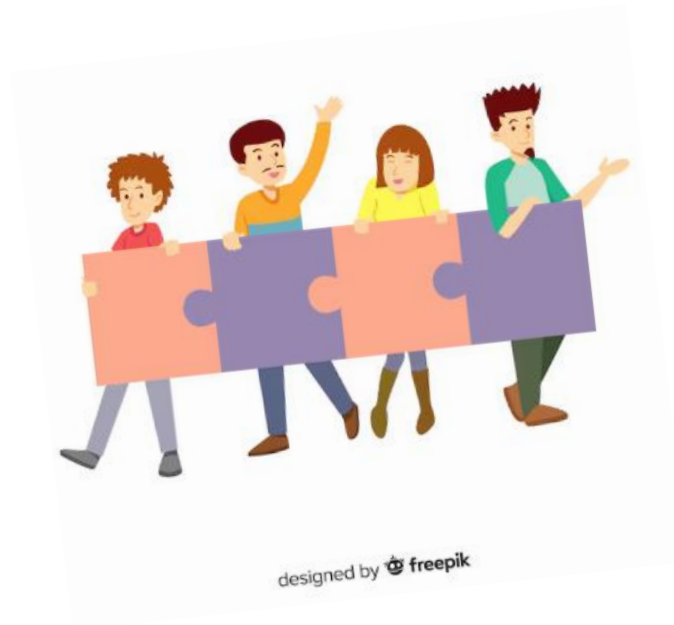


Fazit:

Je weiter weg der jeweilige Sozialpartner sitzt, umso weniger Berührungspunkte gibt es mit dem Projekt, reicht über Informationen derzeit nicht hinaus.

Guter Kontakt mit den direkt in das Projekt involvierten Vertretungen der Arbeitgeber (Betriebsleitung der Dekita) und der Arbeitnehmer (Personalrat)

FRAGEN ???



Das Projekt „Kita-Resilienz“ wird im Rahmen des Programms „Wandel der Arbeit“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Das Projekt „KiTa-Resilienz“ wird im Rahmen des Programms „Wandel der Arbeit“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:

